

„Danke an alle Hoetmarer,
dass sie sich so toll beteiligt und
für uns abgestimmt haben.“



Adventlicher Basar in der alten Stellmacherei Hoetmar

Samstag, 25. November, von 14–18 Uhr und
Sonntag, 26. November, von 10–17 Uhr

Adventsgestecke
und -kränze

Kaffee und Kuchen
von den Landfrauen

Plätzchen, Marmelade,
Gurken – mmmh,
alles selbstgemacht

Weihnachtssäckchen,
handgestrickte Socken,
Nikolausstiefel ...

Wichtel, Nikoläuse und mehr
aus Naturmaterialien

Glühwein,
heißer Punsch

Lassen Sie sich überraschen!
Die Hoetmarer Weihnachtswichtel
freuen sich auf Ihren Besuch.

Lecker Würstchen
vom Grill

Der Erlös des Basars geht an die
HTTG Hoetmar, den AWO-
Kindergarten in Hoetmar
und den Schmetterlingshof
in Warendorf.



Bei „Heimspiel in der Veltins-Arena“-Aktion Platz 3 belegt



Der Traum vom Heimspiel in der Veltins-Arena auf Schalke ist für die zweite Mannschaft des SC Hoetmar geplatzt. Bei der Aktion der Veltins-Brauerei belegte sie am Ende den dritten Platz und bekommt als „Trostpreis“ einen Saisonvorrat an frischem Veltins. „Wir haben beste Werbung für unseren Verein und unser Dorf gemacht“, so Trainer Jonas Neite: „Danke an alle Hoetmarer, dass sie sich so toll

beteiligt und für uns abgestimmt haben.“

Nach dem Einzug in die Finalrunde hatten die Jungs von Hoetmar II kräftigt die Werbetrommel gerührt und um Stimmen geworben. „Wir können uns nichts vorwerfen“, meint Neite. Im gesamten Kreis Warendorf hatten die Jungs unter anderem Flyer aufgehängt oder wildfremde Leute auf der Straße angesprochen: „5000

Stimmen innerhalb einer Woche sind für so ein kleines Dorf wie Hoetmar echt in Ordnung.“

Auch wenn es am Ende letztendlich nicht zum Heimspiel in der Veltins-Arena gereicht habe, halte die Truppe weiterhin fest zusammen. „Jetzt heißt es, in der Liga dranzubleiben und zu gucken, was möglich ist“, sagt Jonas Neite. Aktuell grüßt der SC übrigens mit 22 Punkten von Platz 1 in der Kreisliga C, hat

aber ein Spiel mehr als der erste Verfolger aus Everswinkel: „Wir freuen uns auf eine geile Restsaison und wollen uns oben festsetzen.“

Natürlich hofft Hoetmars Zweite in den nächsten Wochen auf weiterhin viele Zuschauer am Wiebusch, mit denen nach dem Schlusspfeiff mit frischem Veltins auf drei Punkte angestoßen werden soll.

STEPHAN OHLMEIER



Blutspende im November

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf
am Donnerstag, 9. November 2023,
15.30 bis 20.00 Uhr **im Gymnasium Laurentianum**
(Geb. 2, ehem. AWG), Von-Ketteler-Straße 44.

BITTE TERMIN RESERVIEREN!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 025 85/75 85 · Fax 025 85/74 58
Mo.–Fr. 9.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr



*Hol- und
Bringservice
für Hoetmar!*

■ Energie

**BALKONKRAFTWERK/
SOLARANLAGE 600 W**

inkl. 2 Solarmodule à 390 W +
Wechselrichter 600 W

– bifazial:
+ 20 % max.

– beide Seiten Glas!

– Anlieferung möglich

– Montage möglich

– Aufständungen vorrätig

579,00 €

Östingstr. 13b · 59063 Hamm shop.adc-computer.de
Tel. (02381) 9 15 91-0 · E-Mail dgraner@adc-computer.de

Durch Privatinitiative: weiterer Defibrillator in Hoetmar

Der plötzliche Herztod tritt schnell und meistens völlig unverhofft ein. Nach Angaben des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. sterben allein in Deutschland jedes Jahr circa 65 000 Menschen daran. Dies entspreche rund 20 Prozent aller durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen verursachten Todesfälle.

„Im Notfall ist schnelles Handeln überlebenswichtig. Bereits nach zehn Minuten ist die Überlebenschance gleich null“, weiß auch Norbert Kleineniggenkemper. Bis der Rettungswagen in Hoetmar aber eintreffe, würden mindestens acht Minuten vergehen: „Ein Defibrillator kann Menschenleben retten.“

Nach einem Todesfall in seinem persönlichen Umfeld habe er sich mit seiner Familie

die Frage gestellt: Was wäre, wenn? „Persönlich war mir nicht bewusst, wo ich im Dorf den nächsten Defibrillator finde“, sagt Kleineniggenkemper. Mittlerweile wisse er, dass die Dorfwerkstatt Hoetmar drei solcher Geräte im Rahmen des Projektes „Hoetmar wird herzlicher“ angeschafft habe. Während jeweils ein Gerät an der Alten Küsterei am Dorfbrunnen und am Feuerwehrgerätehaus an der Dechant-Wessing-Straße hänge, werde ein drittes Gerät für Veranstaltungen im Dorf im Leutehaus verliehen. Ein viertes Gerät finde sich am Sportplatz am Wiebusch.

„Wenn man sich die Standorte anschaut, wären die Wege von hier doch sehr weit“, so Norbert Kleineniggenkemper, der im Hoetmarer Süden an der Wagenfeldstraße 14 wohnt. Mit seiner Familie



Unter seinem Carport haben Norbert Kleineniggenkemper und seine Familie einen Defibrillator installiert, der im Notfall Leben retten soll.

habe er sich daher dazu entschieden, privat einen zusätzlichen Defibrillator anzuschaffen. Dieser sei auch öffentlich zugänglich und solle im Notfall Leben retten: „Ich sage immer: Besser haben, als brauchen.“

Ein Mitarbeiter der Firma HIMED habe seiner Familie, Nachbarschaft und Clique bereits die Funktion und Bedienung des Defibrillators erklärt. Dieser gebe im Notfall elektrische Impulse ab, die das Herz wieder in seinen normalen Rhythmus zurückbringen könnten. Der Rettungsdienst versorge den Patienten dann vor Ort und bringe diesen zur weiteren Behandlung in eine Klinik. „Man kann nichts falsch machen, außer das Gerät nicht zu nutzen“, ruft Norbert Kleineniggenkemper alle Mitbürger dazu auf, im Notfall keine Scheu zu haben, den Defibrillator zu nutzen. Ähnlich sieht es Johannes Tertilt von der Dorfwerkstatt. In den Jahren 2016 und 2017 seien im Zuge des Dorfentwicklungsprozesses die ersten Defibrillatoren angeschafft worden: „Zum Glücks haben

wir sie bislang nicht gebraucht.“ Er hoffe, dass dies so bleibe und niemand im Golddorf an einem plötzlichen Herztod versterbe.

STEPHAN OHLMEIER

**AUTOMOWER®
SERVICE
ALL INCLUSIVE**

Gönnen Sie Ihrem Automower® während der kalten Jahreszeit eine erholsame Ruhepause.

Jetzt den Mäher zur Winterinspektion bringen!

Ihr Fachhändler mit Service-Station

HÖLSCHER
LANDTECHNIK

Raiffeisenstraße 35
48321 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585 93090
www.hoelscher-landtechnik.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

**E-Scooter GOGO®
ULTRAX**

- 6 km/h
- bis zu 20 km Reichweite
- leicht zu bedienen
- viel Zubehör optional erhältlich

Abrechnung über Kostenträger ggf. möglich, wir beraten Sie gerne!

ab 1.999,00 €

inkl. MwSt.

HIMED
Das Gesundheitshaus

Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 14.00–17.00 Uhr
Samstag geschlossen

Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 02585/94 00 10

sanitaetshaus-hoetmar.de

Schnell noch anmelden für zwei Veranstaltungen aus den Arbeitskreisen!

Erste-Hilfe-Wissen für Senioren



Unter dem Motto „Erste Hilfe im Alltag – Krankheit erkennen und Handeln“ lädt der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ alle Senioren und Interessierten zu einem Vortrag mit Praxisteil (lebensrettende Sofortmaßnahmen und andere praktische Übungsmöglichkeiten) ein. Damit die Handgriffe im Notfall angewendet werden können, sollten sie regelmäßig geübt werden.

Wann haben Sie Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt? „Richtig helfen können, bringt Sicherheit.“ Der Vortrag findet am Mittwoch, 8. November 2023, unter der Leitung von Nils Tertilt im Gerätehaus der Feuerwehr Hoetmar um 14.30 Uhr statt. Für die Teilnahme entstehen Kosten von fünf Euro pro Person.

Anmeldungen können noch bis Dienstag, 7. November, bei Adelheid Vollmann unter 0 25 85 / 74 03 und im Frischmarkt erfolgen.

Syrisches Koch-Event



Syrische Frauen, die in Hoetmar wohnen, laden zum gemeinsamen Kochen und geselligen Miteinander Frauen ein, die Interesse haben, ihre Heimatküche kennenzulernen.

Das syrische Koch-Event findet am Freitag, 10. November 2023, um 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus statt.

Die Plätze sind begrenzt. **Anmeldungen bis zum 8. November bei Adelheid Vollmann, Telefon 0 25 85 / 74 03.**

Syrien ist ein Land mit einer langen und turbulenten Geschichte. Unterschiedliche Kulturen siedelten sich in Syrien an und beeinflussten die syrische Küche. Als syrische Küche bezeichnet man sowohl die Küche des Staates Syrien als auch der Landschaft Syrien. Sie ist ein Spiegelbild ihrer Geschichte und Kultur, ein Beweis für ihre Widerstandsfähigkeit und Vielfalt. Sie zeigt einen stark saisonalen Charakter. Es ist eine Küche, die die Geschmäcker und Aromen des Nahen Ostens zelebriert und uns einlädt, ihre Freude und Gastfreundschaft zu teilen.

ten, Aprikosen, Datteln, Feigen, Nüsse, Rosinen. Zum Würzen werden Minze, Koriander, Petersilie, Kardamom, Zimt, Sesam und Kreuzkümmel benutzt. An Fleisch gibt es Lamm, Rind und Geflügel, reichlich Knoblauch, Zwiebeln und Olivenöl. Weitere Beilagen zu den Gerichten sind Pita-Brot oder Fladenbrot.

ADELHEID VOLLMANN



DEINEN ARBEITSPLATZ MIT BEDACHT WÄHLEN.

Wir suchen für unser Büro an unserem Standort in Hoetmar **EINE REINIGUNGSKRAFT** auf Minijob-Basis für 4 bis 8 Stunden pro Woche zu flexiblen Zeiten.

Aluminium DÜPMANN IP
Profile mit System

Holtrup 46 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85/9 30 30 • info@duepmann-alu.de

Düt un Dat up platt!

Der Arbeitskreis „Kultur“ der Dorfwerkstatt weist auf die Plattdeutschen Abende im Leutehaus hin. Alle, die diese Sprache lieben, sind herzlich eingeladen, jeden dritten Montag im Monat, um 19.00 Uhr ins Leutehaus zu kommen.

**Die nächsten Termine sind an folgenden Montagen:
20. November • 18. Dezember**

TERMINE

Leerungszeiten der Briefkästen

Brief und mehr
Für mehr Durchblick.

Montag – Samstag 8.30 Uhr
Ahleher Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbek

Klassentreffen 50 Jahre nach der Einschulung

„Hallo, du hast dich ja gar nicht verändert“ oder „Mensch, du bist es – dich hätte ich ja fast nicht wiedererkannt“. Diese oder ähn-

ein Klassentreffen. Aber nicht irgendeins, sondern der Einschulungsjahrgang aus dem Jahr 1973 traf sich 50 Jahre nach seiner Ein-

Das besondere an dem Einschulungsjahrgang von damals war, dass von 40 Schülern 32 Jungen und nur acht Mädchen eingeschult wor-

ger Heuckmann. Dieser führte die Gruppe durch die gesamte Schule. „Hier hat sich aber einiges verändert“, so ein Kommentar



Altes Klassenfoto von 1973 mit Heidrun Köhne, Hermann-Josef Hagemeyer und den ehemaligen Pastor Menzel.



Die Schülerinnen und Schüler heute mit Klassenlehrerin Annette Rohn.

lich Kommentare konnte man am letzten Samstag im September gegen 15.00 Uhr auf dem Schulhof in Hoetmar sehr oft vernehmen. Grund dafür war, wie so oft,

schulung wieder. Da das letzte Treffen aber auch bereits 21 Jahre zurücklag, war die Freude groß, sich nach so vielen Jahren wieder zu sehen.

den waren und von den 32 Jungen trugen auch dann noch acht den Vornamen „Norbert“.

„Das hat es davor und danach nie wieder gegeben“, konnte die ehemalige Lehrerin Annette Rohn berichten. Auch sie war gerne der Einladung gefolgt, um alle nochmal wieder zu treffen. Das besondere bei ihr: Auch sie fing vor 50 Jahren als Grundschullehrerin in Hoetmar an und ist in all ihrer Zeit der Hoetmarer Grundschule treu geblieben. Sie begleitete die Erstklässler aus dem Jahre 73 vier Jahre lang während ihrer Grundschulzeit. Die anderen beiden Pädagogen in der Zeit – der damalige Rektor Hermann-Josef Hagemeyer und Heidrun Köhne – sind zwischenzeitlich leider verstorben.

Nachdem sich alle bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen herzlich begrüßt hatten, hieß Paul Schwienhorst vom Orga-Team nochmal alle herzlich willkommen und übergab dann das Wort dem Hausmeister Lud-

der ehemaligen Schüler. Von außen waren die Hauptgebäude noch so wie früher, zumal sie in Teilen unter Denkmalschutz stehen. Doch von innen sind die Gebäude nach und nach der heutigen Technik und den aktuellen pädagogischen Forderungen angepasst worden. „Die größte Veränderung wird es allerdings bis zum Jahr 2026 ge-



Ludger Heuckmann (links) erhält ein kleines Präsent als Dankeschön.

ben mit der Schaffung neuer Räumlichkeiten für die OGS und des Verwaltungsbereiches“, konnte Ludger

Heuckmann berichten. „Doch dann werde ich meine Schule bereits verlassen haben“, erzählte er weiter, „denn ich gehe in zehn Monaten in den Ruhestand.“

Der Jubiläumsjahrgang bedankte sich bei Ludger Heuckmann für die interessanten Einblicke in die veränderten Schulräumlichkeiten mit einem kleinen Präsent, auch wenn der Blick in die Klassenbücher von damals leider verwehrt blieb.

Anschließend ging es zur Gaststätte Corner, wo ein Sektempfang auf die Gäste von nah und fern wartete. Dabei wurde eine kleine Bildserie von früher gezeigt. Anschließend stärkten sich alle und blieben bis spät in die Nacht, um alte Anekdoten und Erlebnisse zu erzählen, aber auch die Gegenwart zu beleuchten.

Nach Abzug aller Kosten blieben noch 358,00 Euro für den Förderverein der Grundschule als Spende über.



Der Förderverein freut sich über die Spende der Ehemaligen.

Alle waren sich einig, dass es ein gelungenes Wiedersehen war und dass das nächste Klassentreffen nicht erst

wieder in 21 Jahren stattfinden sollte.

PAUL SCHWIENHORST

Schachgruppe erfährt guten Zulauf

Aufgrund der Veröffentlichung in unserem Dorfmagazin „Wir in Hoetmar aktuell“, dass Mohammad Ali, ein in Hoetmar mit seiner Familie wohnender Flüchtling aus Syrien, den Kindern und allen weiteren Interessenten das Schachspielen vermitteln will, treffen sich seit September ca. zehn bis 14 Kinder regelmäßig im Leutehaus. Der ein oder andere ältere Mann kam auch schon mal, um seine Kenntnisse im Spiel gegen Mohammad zu messen.



Foto: Jee Rieder

Detlef Rosenbach, der das Angebot von Mohammad Ali aufgegriffen hatte, verweist mit Blick auf die am Schachbrett spielenden Kinder, dass diese die zukünftigen Auszubildenden und Arbeitnehmer in Deutschland sein werden. In vielen Regionen Deutschlands

wird nicht besonders gut über Flüchtlinge geredet. Andererseits wird fehlender Lehrlings- oder Arbeitskräftemangel beklagt. Erste Hoetmarer Flüchtlinge haben ihre Ausbildung beendet und auch einen Arbeits-

platz in Hoetmar oder Warendorf gefunden. Schach trainiert das Gehirn und bietet damit beste Voraussetzungen für alle Kinder, nach dem Schulabschluss auch eine Lehrstelle finden zu können und die Lehre

mit Erfolg zu beenden. Immer samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr ist jeder zum Spielen bzw. Lernen des Schachspiels im Leutehaus willkommen.

DETLEF ROSENBACH

Wir sehen uns im **Corner**

Frühstücksbuffet

Sonntag, 12. November 2023
Sonntag, 26. November 2023
Sonntag, 3. Dezember 2023
Sonntag, 10. Dezember 2023
Sonntag, 17. Dezember 2023

Ab 9.00 Uhr, bitte melden Sie sich vorab an. **15,90 €** pro Person

Auch Termine für **Familienfeiern** und **Betriebsfeste** sind buchbar!

Tel. 02585 3620238 | Mobil 0175 1724552 | info@corner-hoetmar.de

Wir reichen Ihnen die Hand!

LIEBE & ZUVERLÄSSIGE 24H BETREUUNG

Wir beraten Sie gerne: 0 25 87 900 91 00

BETREUUNG 24
... daheim nicht allein

Neumarkt 4 | 59320 Ennigerloh
kontakt@betreuung24-senioren.de
www.betreuung24-senioren.de

Generalversammlung des KCH

Am Freitag, dem 20. Oktober, war die Jahreshauptversammlung des Karnevalsclubs Hoetmar in der Gaststätte Northoff. Pünktlich um 20.11 Uhr eröffnete Präsident Peter Jasper die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Leider hatte Prinz Jonathan an diesem Abend keine Zeit.

Tanzgruppe des SC Hoetmar und ihre Trainerinnen Marina Meiring und Franz Wiermer, die uns die ganze Session durch begleitet haben, sowie an die freiwillige Feuerwehr Hoetmar.

Unsere Schatzmeisterin Petra Vorbeck-Hölscher folgte mit ihrem Kassenbericht.



Der KCH ist aktuell noch auf der Suche nach einem neuen Prinzen oder einer neuen Prinzessin – wer sich spontan angesprochen fühlt, kann sich gerne melden!

Schriftführer Daniel Dorgeist stellte den Jahresbericht vor. Er erwähnte nochmals die Termine, die Prinz Jonathan während seiner Prinzenzeit hatte. Egal ob Pustebäume, Kindergärten, Grundschule, Gewerbetreibende und etliche andere Veranstaltungen – wir hatten überall unseren Spaß und wurden herzlich empfangen. Ein besonderer Dank geht an die



Dirk K. Kurbjuweit Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20
Mobil 0178-2 88 83 24



Nun hat der KCH auch Mitglieder aus Braunschweig bzw. Hannover: Iris Schmitz und Jens Schwedthelm feierten beim Hoetmarer Karneval mit.

Der KCH sei solide für die Zukunft aufgestellt. Dies bestätigten die Kassenprüfer Dorothee Krumbeck und Norbert Heitwerth. Der Verein hat zudem 210 Mitglieder. Bei den Wahlen wurde Jan Eichholt als Beisitzer wiedergewählt.

Der KCH ist inzwischen auch bei Instagram vertreten. Unter kch_e.V.08 kann man uns folgen und immer auf dem Laufenden bleiben. Dafür werden Franz Wiermer und Franz Kottenstedde sorgen.

Wer wird Karnevalsprinz oder -prinzessin?

Diese Frage kann leider immer noch nicht beantwortet werden. Vier Wochen vor Beginn der fünften Jahreszeit hat der KCH immer noch keinen Nachfolger für Prinz Jonathan. Auch die beiden neuen Mitglieder Iris Schmitz aus Braunschweig und Jens Schwedthelm aus Hannover werden es wohl nicht werden. Sie sind dem KCH spontan beigetreten, da eine Veranstaltung, zu der sie ursprünglich gehen wollten, kurzfristig ausfiel.

Hast Du Lust und Zeit, in dieser Session Karnevals-

prinz oder -prinzessin mit Deiner Truppe zu werden? Dann melde Dich einfach beim Vorstand des KCH. Wir werden alles natürlich diskret behandeln und über die Rückendeckung des KCH brauchst Du Dir keine Sorgen zu machen. Es ist egal, ob Ihr den Elferrat als Fußgruppe oder Wagengruppe stellen wollt. Allerdings solltet Ihr schon 18 Jahre alt sein. Überlegt es Euch doch mal, es wäre ja sehr schade, wenn wir diese Session ohne einen Regenten auskommen müssten! Es warten unvergessliche Stunden auf Euch und Ihr erlebt den Karneval auch mal aus einer anderen Perspektive.

Wenn Ihr diesbezüglich Fragen habt, dann könnt ihr Euch auch gerne an die vorherigen Prinzen und Prinzessinnen wenden.



HOETMAR HELAU!!!

DER VORSTAND DES KCH

Unser Dorf braucht Sternsinger

Liebe Hoetmarerinnen und Hoetmarer,

wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, und es ist in unserem Dorf und den umliegenden Bauernschaften ein guter Brauch, gleich in den ersten Tagen im neuen Jahr den Bewohnern unseres Dorfes Segenswünsche auszusprechen. Die Sternsinger gehen dieser Tradition schon seit über 60 Jahren nach und ein jeder, der ihnen die Tür öffnet, darf sich hierüber freuen. Ja, dieses Tun ist verbunden mit einer Herzensangelegenheit, und zwar für notleidende Kinder auf dieser Welt Spendengelder zu sammeln. Hier hat die

schaften besucht werden konnten. Spontan hatten wir vom Thron uns hierzu bereit erklärt. Eine tolle Idee mit einer kreativen Umsetzung, von der wir alle nicht so wirklich wussten, was uns erwarten würde.

Wir durften eine unglaubliche Herzlichkeit und Gastfreundschaft erfahren und eine großzügige Spendenbereitschaft. Natürlich haben wir dem ein oder anderen auch ein humorvolles Lachen entlocken können. Auch kulinarisch wurden wir außergewöhnlich gut versorgt und an guten Getränken mangelte es nicht. Gott sei Dank hatten wir un-



Vergangenheit gezeigt, dass wir in Hoetmar durchaus etwas erreichen können. Das Kindermissionswerk hat knapp 50 Millionen Euro in 1180 Förderprojekte in 2022 weltweit investiert und wir Hoetmarer haben immerhin mit einem kleinen Anteil dazu beigetragen, die Lebensbedingungen in Not geratener Kinder wieder zu verbessern. Darauf dürfen wir stolz sein.

Schon im November letzten Jahres wurden dringend zusätzliche Sternsinger gesucht, damit alle Häuser in den Straßen und Bauern-

seren eigenen Chauffeur!!! Ein großes Lob an die Bewohner der Bauernschaft Buddenbaum!

Jetzt bleibt mir nur noch der Wunsch, dass sich Nachahmer für die „Sternsingeraktion 2024“ finden. Traditionen und Bräuche vermitteln ein Gefühl von Stabilität und Sicherheit, und das ist es, was wir in Hoetmar haben und notleidende Kinder in dieser Welt von uns dringend brauchen! Macht euch auf dem Weg, wir haben es genossen!

MARTIN BÜTFERING

Wir sind Nivona-Fachhändler!

- Schweizer Mahlwerk, zum Reinigen herausnehmbar
- mit App steuerbare Aromatechnologie
- Cappuccino Connoisseur für den perfekten Cappuccino
- nur über den Fachhandel erhältlich

schon ab 499 €



NIVONA



Unsere große Fernsehausstellung in Everswinkel!



41 Jahre

euronics MO

Martin Osthues · Hovestr. 20 · 48351 Everswinkel
Tel. 02582/65400 · m.osthues@mastersmo.de

Ihr Fachhändler vor Ort!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 11.00-13.00 | 15.00-19.00 Uhr
Sa. 10.30-13.00 Uhr

Immer
gerne für
Sie da!

Erfolgreiche Tischtennis-Vereinsmeisterschaften

Rund 50 Tischtennispielerinnen und Tischtennispieler nahmen an den 51. Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung des SC Hoetmar teil. Die traditionsreichen Vereinsmeisterschaften sind stets ein Highlight für alle Aktiven und auch nichtaktiven Spielerinnen und Spieler. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung in den Jugendklassen und bei den Hobbyspielern, wie der Abteilungsvorstand betonte.

Die Veranstaltung begann um 11.00 Uhr mit dem Nachwuchsbereich. In drei verschiedenen Altersklassen wurden die Vereinsmeister ermittelt. In der Schnupperklasse bis zehn Jahre sicherte sich Matthis Krahn den Titel vor Jalal Miah und Lias Hanhoff. Auch in der Schnupperklasse ab elf Jahren gab es spannende Spiele, bei denen Jamal Miah vor Felix Seifert den Sieg davontrug. Bei den Jugendlichen lieferten sich Annika Schockmann und Malte Kreickmann einen intensiven Wettkampf, den Malte Kreickmann schließlich für sich entschied und sich zum Vereinsmeister der Jugendklasse krönte.

Um 13.00 Uhr begannen die Vereinsmeisterschaften im Seniorenbereich. Hier gab es



Viele Tischtennispielerinnen und Tischtennispieler nahmen an den 51. Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung des SC Hoetmar teil. Die traditionsreichen Vereinsmeisterschaften sind stets ein Highlight für alle Aktiven und auch Nichtaktiven Spielerinnen und Spieler.

sowohl eine Damen- als auch eine Herrenkonkurrenz für Nichtaktive. Bei den Damen sicherte sich Ulla Huerkamp verdient den Titel. Sie konnte ihre Erfahrung als frühere, aktive Spielerin nutzen, um einige Ballwechsel für sich zu entscheiden, während Merthe Thiemann den zweiten Platz belegte.

Die Herrenkonkurrenz sah Dirk Flaßkamp als ungeschlagenen Vereinsmeister, nachdem er alle seine Spiele gewonnen hatte. Zweiter wurde Niklas Kötter, der sich nur gegen Dirk Flaßkamp mit 3:1 geschlagen geben musste.

Parallel dazu fanden auch die Wettbewerbe für aktive Damen und Herren statt, in denen das spielerische Niveau hoch war. Besonders bei den Damen waren die Spiele hart umkämpft und

ausgeglichen. Im Halbfinale konnte sich Birgit Elkmann knapp mit 3:1 gegen die letztjährige Siegerin Alina Flaßkamp durchsetzen. Im zweiten Halbfinale gab es viele spannende Ballwechsel, und am Ende konnte Heike Kappelhoff sich gegen Annette Freitag durchsetzen. Im Finale standen sich schließlich Elkmann und Kappelhoff gegenüber. In einem umkämpften Finale behielt

Kappelhoff die Oberhand und sicherte sich den Titel der neuen Vereinsmeisterin. Im Doppelwettbewerb erkämpften sich Heike Kappelhoff und Birgit Venns den Sieg, indem sie im Finale gegen Annette Freitag und Birgit Elkmann triumphierten. In der Herrenkonkurrenz sorgte eine Überraschung für Aufsehen: Ralf Beste, der die letzten fünf Jahre den Titel des Vereinsmeisters für



Der Tischtennisvorstand des SC Hoetmar hat sich besonders über die gute Beteiligung im Nachwuchsbereich gefreut.



Ein Highlight der Tischtennisvereinsmeisterschaften ist die Verleihung des Tönne-Huerkamp-Gedächtnispokals durch die Familie Huerkamp. In diesem Jahr erhielt Karsten Holtrup diese Auszeichnung für seine besonderen Verdienste für den Tischtennissport im SC Hoetmar. Holtrup war unter anderem jahrelang ein sehr aktives Vorstandsmitglied in der Tischtennisabteilung. Von links: Ulla Huerkamp, Tono Huerkamp, Karsten Holtrup und Peter Huerkamp.

sich erspielte, musste sich in diesem Jahr Jannik Stork geschlagen geben. Karsten Holtrup erwies sich als der neue Vereinsmeister, indem er im gesamten Turnierverlauf keine einzige Partie abgab. Besonders spannend gestaltete sich das Halbfinale gegen Tono Huerkamp, das Holtrup knapp mit 3:2 für sich entschied. Im anderen Halbfinale setzte sich Jannik Stork ebenfalls mit 3:2 gegen Walter Flaßkamp durch. Stork zeigte im gesamten Turnierverlauf eine starke Leistung und lieferte einige spannende Spiele. Im Finale zeigte Holtrup aber seine Erfahrung und sicherte sich verdient den Titel mit einem 3:1-Sieg gegen Stork. Auch in der Doppelkonkurrenz war Holtrup erneut erfolgreich, diesmal zusammen mit Rainer Freitag, sie siegten vor Tono Huerkamp und Johannes Bütfering. Wie immer gab es auch eine Mixed-Konkurrenz, die zu spannenden und sehenswerten Spielen führte. Hier gewannen Birgit Elkmann und Johannes Bütfering hochverdient den Pokal. Sie setzten sich im Finale mit 3:0 gegen Annette Freitag und Jannik Stork durch. Die drit-

ten Plätze belegten Birgit Venns und Peter Huerkamp sowie Heike Kappelhoff und Tono Huerkamp.

Ein weiteres Highlight der Vereinsmeisterschaften ist die Verleihung des Tönne-Huerkamp-Gedächtnispokals, der jährlich an Personen vergeben wird, die sich in besonderer Weise um den Tischtennissport in Hoetmar verdient gemacht haben. In diesem Jahr erhielt Karsten Holtrup diese Auszeichnung. Holtrup war jahrelang ein sehr aktives Vorstandsmitglied in der Tischtennisabteilung. Aktuell ist er für die erste Tischtennismannschaft verantwortlich und kümmert sich mit großem Einsatz um den reibungslosen Ablauf der Saison.

Der Tischtennisvorstand hat das Turnier hervorragend geplant und durchgeführt. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Vereinsmeisterschaften unterstützt haben, ist eine solche, erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich.

PETER HUERKAMP

„Nachbarschafts-Helfer.“
Was immer Sie vorhaben: Wir sind an Ihrer Seite.

Nölker & Berning
Dreesstraße 2, 48231 Warendorf-Freckenhorst
Tel. 02581 5168
Dechant-Wessing-Straße 16, 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585 424
noelker-berning@provinzial.de

PROVINZIAL

Hoetmar im Netz: hoetmar.de

ZAPFENLIEBE

Dat Blumenhues
Floristik · Dekorationen

In der Vorweihnachtszeit sind wir wieder mit neuen Ideen und Arrangements für Sie da.

Einstimmung auf die Adventszeit
Freitag, 10. November, 9 - 20 Uhr
Schauen Sie vorbei, wir würden uns freuen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9 - 13 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

Reichenbacher Straße 96, Warendorf
Telefon 0 25 81 / 9 49 45 64
dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blumenhues.de

Akzente
Fotoatelier - Galerie - Präsente

Biometrische Passbilder & Bewerbungsbilder
ohne Termin und direkt zum Mitnehmen!

Portraitfotos
Hochzeitsfotos
Geschenkartikel
Fotoarbeiten
Reproduktionen
Werbeaufnahmen

Großes Sortiment an Wechselrahmen
Rahmungen aus eigener Werkstatt

Bahnhofstr. 14 48291 Telgte
Tel: 02504/72341
akzente-telgte.de

1a autoservice

1a autoservice Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585 - 423
www.schlieper.go1a.de

WZ

Wilhelm Zumdiek GmbH & Co. KG

Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/234 oder 333 | Telefax 02585/1233
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

Straßenfest im Paradiesfeld: Spendenübergabe an Förderverein

Wenn im Paradies(feld) gefeiert wird, ist das Wetter auch egal!

Nach über 38 Jahren Pause hat es am Samstag, 12. August 2023, wieder ein Straßenfest im Paradiesfeld gegeben. Es wurden auf der Straße Tische und Bänke aufgebaut und Pavillons und Zelte zusammengesteckt. Für die Kinder gab es einen Sandkasten und es wurde jede Menge Spielzeug und Fahrzeuge aus den umliegenden Garagen geholt. Sogar eine Hüpfburg wurde aufgebaut! Für das leibliche Wohl gab es nachmittags Kaffee und Kuchen und abends leckere Würstchen und Frisches aus dem Kühlwagen. Leider gab es am Nachmittag mehrere teils heftige Regenschauer, wodurch alle Besucher dicht gedrängt unter



Das Foto zeigt viele Anwohner vom Paradiesfeld, Mitglieder vom Förderverein und Herrn Riediger als Vertreter der Dechant-Wessing-Schule bei der Spendenübergabe.

den Pavillons und Zelten Schutz gesucht haben. Das tat jedoch der Stimmung keinen Abbruch und nachdem einige Hosen und Schuhe zu Hause gewechselt wurden, kam

passend zum Grillen sogar die Sonne etwas heraus. Der Tag konnte dann bei warmen Temperaturen in geselliger Runde gemütlich ausklingen.

Um die Kosten zu decken, wurde ein Spendenschwein aufgestellt. Der daraus resultierende Überschuss von 270 Euro wurde nun als Spende an den Förderverein der Grundschule Hoetmar über-

geben. Der Dank geht an das fleißige Orga-Team und natürlich an alle Teilnehmer, die so großzügig das Spendenschwein gefüttert haben. Alle waren sich einig, dass der Tag trotz dem Wetter sehr gelungen war. Vielleicht dauert es ab jetzt keine 38 Jahre bis zum nächsten Straßenfest im Paradiesfeld.

MICHAEL MUSSENBRÖCK

Aktuelle Infos der kfd Hoetmar

Gemeinschaftsmesse der Frauen

Dienstag, 07.11., 9.00 Uhr
mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Adventskalender für Dich!

Freitag, 24.11., 18.00 Uhr
Möchten Sie während der Vorweihnachtszeit andere Frauen und sich selbst mit kleinen Aufmerksamkeiten überraschen? Anmeldung bis zum 13.11. im Frischmarkt.

Weihnachtsbasteln mit Kindern

Samstag, 25.11., 10.00 bis 11.30 Uhr
Adelheit Vollmann wird zusammen mit Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren Nettes und Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit basteln.
Ort: Pfarrheim
Mitzubringen sind Malkittel, Klebe und Schere
Kosten: 6 Euro/7 Euro für Kinder von Nichtmitgliedern

Roratemesse

Donnerstag, 07.12., 18.30 Uhr
Vorbereitet und gestaltet vom Messteam der kfd.
Ort: Kirche St. Lambertus

Die **Adventsimpulse** können aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden und werden im kommenden Jahr durchgeführt.



Volkstrauertag – Mahnung **TERMINE** zum Frieden: Gedenkfeier am 19. November

Die Erfahrungen der beiden Weltkriege verblassen, wir haben immer weniger Zeitzeugen, die den Krieg miterlebt haben und die Kameradschaft ehemaliger Soldaten in Hoetmar hat sich aufgelöst. Ist der Volkstrauertag damit passé und von gestern?

Im Gegenteil: Gerade angesichts der gegenwärtigen Kriege in der Ukraine und in Israel, aber auch in vielen anderen Ländern dieser Welt wird uns deutlich vor Augen geführt, dass wir immer noch in einer konfliktgeladenen Welt leben. Die Mahnung zum Frieden ist aktuell und dringend notwendig.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Gedenkens und der ernsthaften Mahnung zum Frieden. Dieses Gedenken konfrontiert uns mit den furchtbaren Folgen von Krieg und Gewalt und führt uns den Wert des Friedens vor Augen.

Die Gedenkfeier am Volkstrauertag soll zum Frieden aufrufen, aber auch das Andenken an die Gefallenen der Kriege und Opfer von Gewalt bewahren.

Der Schützen- und Heimatverein Hoetmar lädt am Sonntag, 19. November 2023, zum Volkstrauertag ein: 9.00 Uhr Hochamt zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege, 9.55 Uhr Antreten auf dem Lambertusplatz, 10.00 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal.



BHD Tagespflege Enniger



Tagsüber professionelle Betreuung und Geselligkeit –
abends ins eigene Zuhause zurück

Mein Tag in der Tagespflege:

Der gemütliche BHD-Bulli holt mich von zu Hause ab. In der hellen, modernen Tagespflege treffe ich die anderen Tagespflegegäste – vertraute und auch einmal neue Gesichter.

Wir frühstücken, klönen gemeinsam und gehen die Zeitung durch.

Unsere Betreuungsprofis halten mich mit dem spielerischen Gedächtnistraining ganz schön auf Zack. Ich freue mich schon auf das morgige Basteln von neuen Dekorationen der Saison.

Aus der Küche duftet es zwischendurch nach dem frisch gekochten Mittagessen.

Erst einmal ein Püschchen: Entweder Stille genießen im Ruheraum mit Nickerchen im bequemen Schlafsessel oder ich verweile im Aufenthaltsraum. In den wärmeren Jahreszeiten lockt mich die grüne Aussicht hinaus auf die gemütliche Terrasse.

Gesellige Kaffeerunde mit saftigem Kuchen, wie immer selbstgebacken.

Heute steht spielerische Bewegung an: Im Team macht es doppelt Spaß!

Das Singen gestern tat aber auch mal wieder richtig gut.

Die ganze Zeit fühle ich mich pflegerisch kompetent umsort.

Mein BHD-Bulli bringt mich wieder sicher nach Hause – in meine eigenen vier Wände.

Danke für diesen angenehmen Tag!



Schon gewusst?
Bei einem Pflegegrad erfolgt die Finanzierung über die Pflegeversicherung!



Tipp: Vereinbaren Sie einen Probetag!

Einfach anrufen: Heike Terlutter, Tel. 0 25 28/ 40 59 79-58
BHD Tagespflege Enniger gGmbH · Zur Sägemühle 1 · 59320 Ennigerloh | www.bhd-land.de



Wie alles begann ...

50 Jahre Hoetmarer Tanz- und Theatergruppe – Historie II

Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre sollte das damalige Jugendheim umgebaut werden. Des Weiteren bot das Jugendheim auch nicht mehr als 80 bis 90 Plätze. Die Nachfrage im Dorf für die Aufführungen der Theatergruppe stieg enorm an, sodass eine Alternative gefunden werden musste. Man wurde fündig im Saal des Gasthofes der Familie Bütfering. Man wurde sich schnell einig, im Jahr 1991 mit den ersten Aufführungen zu beginnen. Auf Nachfrage von Christiane Bütfering, ob die Theatergruppe denn auch die weiteren Jahre den Saal nut-

zen wolle, wurde ganz mutig mit „ja“ geantwortet, denn die Besucherzahlen bestärkten die Frauen und es gab räumlich auch keine andere Alternative.

Dann passierte das Unwahrscheinliche: Aufgrund des 2. Golfkrieges von 1990–1991 wurden alle Karnevalsveranstaltungen abgesagt und die Theatergruppe konnte dann erst im Jahr 1992 mit vollem Elan bei Bütfering durchstarten. Die Bühne war größer, ein richtiger Bühnenvorhang war vorhanden, es gab Platz für eine Musikanlage und natür-

Irmgard Laszewski

HTTG: Liebe Irmgard, wie und wann bist du in die Theatergruppe gekommen?

Irmgard: Ich bin im Frühjahr 1984 von Elisabeth Künne-meyer angesprochen worden, ob ich Lust hätte, bei der Theatergruppe mitzuspielen. Im September hatte ich dann mein „Vorstellungsgespräch“ bei Marie-Theres zu Hause bei Kaffee und Kuchen mit den anderen Spielerinnen und fühlte mich natürlich sehr „gebauchpinselt“, als ich dann ein Teil der Gruppe werden durfte. Ich hatte aber zur Verstärkung Mechthild Volmer mitgebracht, die dann mit mir zu-

sammen in die Theatergruppe eintrat. Nebenbei gesagt: Im März 1984 wurde mein Sohn Mike geboren und ein knappes Jahr später, 1985, stand ich zum ersten Mal auf der Bühne.

HTTG: Du hast 1995 die Nachfolge von Marie-Theres Huerkamp als Leiterin der HTTG übernommen. Was war deine Intention, was wolltest du verändern?

Irmgard: Eigentlich wollte ich gar nichts groß verändern, zuerst war es mir wichtig, dass es erstmal weitergeht. Eine musste es ja machen. Viele ältere Spiele-



lich den schönen großen Saal. Die Resonanz im Dorf war so groß, dass die Theatergruppe am Altweiber-Donnerstag versuchte, zwei Vorstellungen durchzuführen, das hat sich jedoch nicht durchgesetzt.

Zu dem Zeitpunkt war Marie-Theres Huerkamp noch bis 1994 Leiterin der Theatergruppe und wurde dann von Irmgard Laszewski abgelöst. Der Traum von Marie-Theres, eine eigene Tanzgruppe von

jungen Damen auf der Bühne zu haben, ging dann noch 1993 in Erfüllung. Ab da hieß es dann „Tanz- und Theatergruppe“ und später dann „Hoetmarer Tanz- und Theatergruppe“, kurz HTTG. Doch dazu später ...

Die Zeit von Irmgard Laszewski als Mitwirkende und Leiterin der Tanz- und Theatergruppe würden wir gerne in einem kleinen Interview vorstellen:



rinnen hatten aufgehört und Marie-Theres hat mich angesprochen, ob ich das Amt der Theatermutter übernehmen möchte. Ich hatte schon vorher einige Aufgaben übernommen, hab beim Nähen der Kostüme geholfen u.v.m. Dabei merkte ich, dass mir das wohl liegt. Und es war ok, erstmal so weiterzuma-

chen. Unsere Gruppe wurde durch die Tanzgruppe auch immer größer und wir haben dann auch viel im Team entschieden.

HTTG: Irmgard, du hast gerade auch das Stichwort „Nähen“ erwähnt. Du hast unglücklich viele und wunderschöne Tanz- und Theater-

kostüme genäht. Ich denke da zum Beispiel an das Musketierkostüm, die vielen Outfits für die Tänze, da lag ganz viel Herzblut und Zeit drin. Welches Kostüm war für dich das liebste?

Irmgard: Da kann ich ganz spontan sagen, Mary Poppins, das habe ich so gerne getragen, auch die ganze Musik darum herum mit den Schornsteinfegern war schon echt klasse. Und Gänsehaut bekomme ich auch heute noch bei Starlight Express im Finale, das war so ein herausragendes Finale. Was haben wir uns da einen Stress gemacht mit dem Umziehen. Aber es sah so gut aus!

HTTG: Du hast 2013 aufgehört, für uns ziemlich überraschend. Du hattest keine Gründe?

Irmgard: Man muss mit Herzblut dabei sein, sonst funktioniert sowas nicht. Es ist halt ein Ehrenamt, das darf man nicht vergessen, und bedeutet viel persönlichen Einsatz. Die Resonanz war immer so toll im Dorf, dass wir dachten, unser Programm ist so gut, da gehen wir mit auf Tournee, das müssen mehr Leute sehen. Später war die Luft dann raus und wenn es am schönsten ist, muss man gehen.

HTTG: Wenn du zurückblickst, was war das Schönste für dich in der HTTG?

Irmgard: Die Gemeinschaft, die schöne Zeit, mit allen etwas erreicht zu haben. Auch stolz gewesen zu sein, an den Aufgaben zu wachsen. Und den Mut gehabt zu haben, immer wieder neu zu starten, um ein schönes Programm auf die Bühne zu bringen. Es war eine unvergessliche, intensive Zeit.

HTTG: Vielen Dank, liebe Irmgard, schön dass auch du



eine der Visionärinnen der HTTG warst und mit dir diese Erfolgsstory weitergehen konnte.

Die Tanzgruppe der HTTG entstand 1993 und nannte sich „Nice Surprise“. Mit dem Tanz: „Go West“ von den Pet Shop Boys waren sie dann 1994 zum ersten Mal auf der Bühne. Es war eine kleine Sensation, zum ersten Mal wurde ein englischer Pop Song vertanzt und der Startschuss für viele tolle Tänze war getan. Unter der Leitung und Choreographie von Ute Schlichtmann wurden dann ab 2000 auch die musikalischen Einzüge und Finals modernisiert und in Teamwork fanden sprichwörtlich phantastische, kostümgewaltige und unter die Haut gehende Auftritte statt.

Ab den 90er Jahren waren die Tanzauftritte der Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Helgrid Jasper, mit ihrem volkstümlichen Charakter auch immer ein Augenschmaus. Die Damen tanzten

im Saal, und es war allen eine Freude, ihnen bei den nicht immer leichten Tanzschritten zuzuschauen.

Ab 1997 waren auch die ersten Kindertanzgruppen des SC Hoetmar unter der damaligen Leitung von Ute Dorgeist und Ute Schlichtmann regelmäßige Gäste auf der Bühne. Das ist noch bis heute so und wir freuen uns, immer wieder neue junge Gesichter, Trainee-rinnen und fetzige Musik zu hören.

Verändert hatte sich ab den 2000er Jahren auch das Bühnenbild. Mit Hedwig Feldmann, damals noch im Team der kfd, konnten wir eine begnadete Künstlerin gewinnen, die mit wunderschönen Mottobildern, Programmheften und Orden ganz viel Kreativität in die Gruppe brachte.

Ab 2002 wurde die HTTG dann jedes Jahr am Seniorennachmittag mit den Besuchen des Warendorfer Karnevalsprinzen beehrt. Und als Hoet-



Seniorentanzgruppe von Helgrid Jasper (†).

Liste der Ehemaligen, Teil 2

- Beste, Biggi
- Borgmann, Gina
- Brand, Maria
- Brinkmann, Hannelore
- Bosse, Saskia
- Feldmann, Regina
- Groteguth, Sigrid
- Huerkamp, Daniela
- Jasper, Ines
- Jungmann, Marie
- Kalisch Beier, Roswitha
- Laszewski, Irmgard
- Löckmann, Kathrin
- Löckmann, Steffi
- Müller, Anne
- Mußenbrock, Ulla
- Ohlmeier, Elisabeth (†)
- Recker, Annette (†)
- Schmiemann Hesse, Tina
- Thüsing, Hedwig
- Tonsen, Susanne
- Vennis, Maria
- Walter Kaiser, Moni
- Werdelhoff, Anne



Hoetmar GRILL
BEST FAST FOOD IN THE TOWN
Gyros • Pizza • Pasta • Salat
Griechische, Deutsche & Italienische Spezialitäten

☎ 0 25 85 / 94 06 65

MITTAGSANGEBOTE
Di.–Do., 11.00–14.30 Uhr

ANGEBOT 1
jede große Pizza (28 cm), jeder große Salat oder jedes Nudelgericht **nur 7,00 €**

ANGEBOT 2
Taxi-Teller **nur 8,00 €**

ANGEBOT 3
kl. Portion Gyros mit Metaxa-Sauce oder Sauce Hollandaise, mit Käse überbacken, Pommes **nur 7,50 €**

Öffnungszeiten
Di.–Do. 11.00–21.30 Uhr
Fr. + Sa. 11.00–22.00 Uhr
So. + Feiertage 13.00–22.00 Uhr
– Montag Ruhetag –
Dechant-Wessing-Straße 30
Warendorf-Hoetmar

Stifts-Apotheke
Freckenhorst

Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 6a · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar – immer dienstags + donnerstags gegen 18 Uhr*
*Eilige, nicht vorräthige Arzneimittel werden von uns bestellt und kurzfristig ausgeliefert.

ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR



Dachstühle **Holzrahmenbau**
Trockenbau **Ausbauten**
Fachwerk **Altbausanierung**
Carports **Ziegeleindeckungen**

– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18 **Tel. 0 25 85 / 94 07 11**
48231 Warendorf-Hoetmar **Fax 0 25 85 / 94 07 12**
www.zimmereiGO.de

mar im Jahr 2003 mit Guido Serries seinen eigenen ersten Karnevalsprinzen hatte, waren auch diese mit ihrem Gefolge und der späteren Tanzgarde an allen Auftrittstagen immer gern gesehene Gäste auf der Bühne.

Der geneigte Leser kann nun sehen, dass die Entwicklung der HTTG ganz immense Sprünge gemacht hat und ein modernes Zeitalter hat sich angekündigt – mehr in Teil 3.

UTE SCHLICHTMANN

Ulla Mußenbrock

Ich bin durch meine Schwester zur HTTG gekommen. Es hatten wohl mehrere Spielerinnen aufgehört, ich hatte Lust und Spaß und so waren Annette Recker und ich 1992 die Neuen. Ich kann nicht sagen, was die schönsten Momente waren. Die Einzüge haben mir immer besonders gefallen.

habe es wohl übertrieben. Mit Schmerzen im linken Unterschenkel bin ich dann noch die restlichen Tage aufgetreten. Auch der Karnevalsumzug musste noch sein – mit Schmerzmittel. Irgendwann in der folgenden Woche dann zum Orthopäden. Ich musste ja wieder arbeiten. Diagnose: Wadenbeinbruch. Da es ja schon eine Woche her war, meinte der Arzt, dass Fußballspieler damit auch spielen würden. 😞

Ein unvergesslicher Nachmittag war ein Mittwoch. Die Verwandtschaft saß im Publikum und ich wollte es besonders gut machen. „Die drei Tenöre“. Die Skistiefel ließen nur eine bestimmte Bewegungsfreiheit zu. Ich

Es war eine wirklich schöne, unvergessliche Zeit bei der HTTG und das wünsche ich auch allen anderen.



Maria Stauvermann, Irmgard Laszewski und Ulla Mußenbrock.



Anne Werdelhoff

HTTG: Liebe Anne, von 2003 bis 2012 gehörtest du dem ersten T der HTTG an. Wie konntest du das Tanzen mit Beruf, Familie und Alltag vereinbaren?

zen zu begrüßen. Gerne waren sie auch bei der Fußtruppe beim Straßenkarneval dabei und liefen in der gleichen Verkleidung wie wir durch Hoetmar mit. Somit war die Zeit mit der HTTG für die Kinder auch ein Erlebnis.

Anne: Das war gar nicht so schwer, denn die Kinder konnten ja dabei sein. Sie fanden es toll, das Bühnenprogramm mitzuerleben. Sie hatten Freude daran, als Kinder der Tanz- und Theatergruppe mit auf die Bühne zu kommen, um dort den Prin-

HTTG: Beim Tanzen achtet ihr immer auch auf ein tolles Outfit. Wie kamt ihr auf die Styling-Ideen?

Anne: Wir hatten viele schöne Kostüme. Mir fällt das Ama-



deus-Kostüm ein, als wir zu Falko getanzt haben, das hatte Irmi für uns genäht! Viel Spaß hatten wir auch mit unseren Kostümen bei unserem Hexentanz, und so richtig klasse fand ich die Kostüme bei unserem Piratentanz. Irgendwie hat jeder seine Ideen

mit einfließen lassen und im Gesamtbild wirkte es gut.

HTTG: Zum Abschluss nenne mir Schlagwörter, die dir zur HTTG einfallen.

Anne: Gut drauf, tolle Ideen, Hilfsbereitschaft, Phantasie.

fleuse die Theaterdamen zu unterstützen?

Maria: Es machte einfach MEGA viel Spaß in dieser Runde, bestehend aus ganz vielen verschiedenen Frauen, in dieser Konstellation mitzuwirken.

HTTG: Gab es für dich magische Momente?

Maria: Eigentlich war jedes Jahr aufs Neue ein magischer Moment! Im Saal Bütfering bereits zum Einzug in unseren Kostümen: Alle waren überwältigt, aufgeregt und angespannt zugleich, ob sich dieser „magische Moment“ auch auf das Publikum überträgt. Der Einzug war immer etwas Besonderes! Und jedes Jahr war ich aufs Neue neugierig. Die Ideen wurden von Ute vorge-



stellt. Was sich daraus entwickelte, war immer besonders. Mitzuerleben, wie eine fixe Idee zum Programm wird, war jedes Mal spannend und überraschend.

HTTG: Zum Abschluss nenne mir drei Schlagwörter, die dir zur HTTG einfallen.

Maria: Tolle Frauen, kreativ, fröhlich.

**Beratungstage
barrierefrei und
fugenlos**

Jeden Dienstag
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bitte telefonisch anmelden:
0 25 82/10 72



BAD
HEIZUNG
ELEKTRO

Eikel GmbH & Co. KG
Grothues 31 / 48351 Everswinkel

Elektromobile von 6 km/h bis 25 km/h



- eigene Werkstatt
- kostenlose Probefahrten (bitte vereinbaren Sie einen Termin!)
- Reparatur- u. Inspektionsservice (nur für bei uns gekaufte Fahrzeuge)
- Beratung zur Krankenkassenabrechnung durch HIMED Sanitätshaus Hoetmar

Wir sind Fachhandelspartner von:

Nutzen Sie die kalte Jahreszeit zur Reparatur Ihres E-Bike-Akkus!

MTW Akkutechnik GmbH – MTW Mobile · Oststraße 57 · Warendorf (eigene Parkplätze)
 Telefon 0 25 81/5 29 84 80 www.mtw-akkutechnik.de www.mtw-mobile.de
 Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr | Mi. 9.00–13.00 Uhr (nachmittags geschl.) | Fr. 9.00–15.00 Uhr

Winterschützenfest 2023 – Einladung zum Königsball

Am Tag vor dem 1. Advent, dem 2. Dezember 2023, lädt der Vorstand des Schützen- und Heimatvereins ganz herzlich zum diesjährigen

Start der Veranstaltung ist pünktlich um 20.00 Uhr.

Wie mittlerweile bekannt, trifft sich die Damen- und

Florian, Königin Laura und dem gesamten Hofstaat in der Gaststätte Northoff. Beide Kompanien geleiten den gesamten Thron somit wie üblich in den Festsaal. Die Getränke bei Northoff übernimmt der Schützen- und Heimatverein und auch der Eintritt in den Festsaal ist für alle Damen- und Ehrengardisten, die bereits bei Northoff dabei sind, frei. Für alle anderen Gäste beträgt der Eintritt wie im Vorjahr 5 Euro.

Zu einem Königsball des Schützenvereins gehört natürlich auch der passende Rahmen. Daher sind alle Mitglieder des Schützen- und Heimatvereins wieder herzlich dazu eingeladen, in

Schützenuniform – ohne Hut und Stock – zu erscheinen. Um festliche Kleidung aller Gäste wird dem Anlass entsprechend gebeten.

Natürlich wird es traditionell eine Tombola mit tollen Preisen geben und auch der Tanz der Damengarde ist als Highlight erneut gesetzt. Wer an dem Abend für die passende Musik zum ausgelassenen Feiern sorgt, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestätigt.

Wir freuen uns darauf, euch am 2. Dezember zum Königsball 2023 wiederzusehen.

FRANK LIERMANN FÜR DEN
VORSTAND DES SCHÜTZEN- UND
HEIMATVEREINS HOETMAR



Königsball in den Saal des Eventgasthofs Bütfering ein.

Ehrengarde bereits um 19.30 Uhr, gemeinsam mit König

Einladung zur Sternsingeraktion

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. So lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Informationen zu dieser Aktion findet Ihr unter www.sternsinger.de. Zusätzlich könnt Ihr Euch ein sehr schönes Video unter www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-material/sternsinger-film-unterwegs-fuer-die-sternsinger/ ansehen.

(sternsinger-hoetmar@web.de). Über die Gruppen- und Straßenaufteilung informieren wir Euch per E-Mail.

Die Königskostüme dürft Ihr gerne selber gestalten. Oder Ihr holt Euch ein Kostüm aus unserem Fundus am Montag, dem 4. Dezember 2023, mit der Abgabe der Anmeldung.

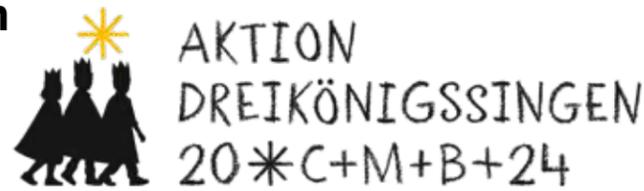
Zum Sternsingen am Samstag, dem 6. Januar 2024, treffen wir uns um 9.30 Uhr in der Kirche. Nach einem kurzen Wortgottesdienst erfolgt die Aussendung. Im Anschluss empfangen wir Euch zu einem kleinen Mittagsimbiss im Pfarrheim.

Wir freuen uns über Eure Unterstützung und wünschen eine schöne Adventszeit!

Interesse?

Du kannst Dich am Montag, dem 4. Dezember 2023, zwischen 16.00 und 17.30 Uhr im Pfarrheim anmelden oder schreibe uns eine E-Mail

KERSTIN EICKHOFF,
RITA SCHARMANN UND
ANGELA BRINKMANN



Adventskaffee und Klönnachmittag der VdK **TERMINE**

Der VdK-Ortsverein Hoetmar-Freckenhorst lädt zu einem gemütlichen Nachmittag am 9. Dezember 2023, um 15.00 Uhr in die Gaststätte Corner ein. Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind zu diesem Adventskaffee herzlich eingeladen. Beim Bingo-Spiel mit Kaffee und Kuchen wird es ein geselliger Nachmittag werden. Die Kosten betragen für Mitglieder 12 Euro, für Nichtmitglieder 15 Euro. Wir bitten um telefonische Anmeldung bis 5. Dezember bei Klaus Haurenherm 0 25 87 / 97 02 65 oder Hedwig Steinkamp 0 25 85 / 75 05.

Wir verarbeiten auch E-Rezepte!

Jetzt bei uns im **Online-Shop** bestellen und **20% Rabatt sichern** mit dem **Code Mauritius20**

www.meineapotheke.de

MAURITIUS-APOTHEKE

Hauptstraße 81a · 59320 Enniger
Telefon 0 25 28/92 92 55

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
Mi., Fr. 8.00–14.00 Uhr Sa. 8.30–12.30 Uhr

Andrang bei Fahrradwerkstatt

Im Rahmen der Integrationsbemühungen bauten Flüchtlinge in Hoetmar 2017 eine ehemalige Stallung am Leutehaus in eine Fahrradwerkstatt um, die Eltaf Sultani betreibt. Er repariert die verschiedensten Dinge an den Rädern: Bremsen, Schaltungen, Beleuchtung, Reifen, Schläuche und mehr. Eine wichtige Funktion hat unsere Fahrradwerkstatt dahingehend übernommen, indem auf Anforderung des Sozialamtes der Stadt Warendorf neu ankommende Flüchtlinge kostenlos ein Fahrrad erhalten. Männer, Frauen und Kinder erhalten so das passende Fahrrad für eine bessere Mobilität. Dass auch Warendorf eine starke Zunahme an aufzunehmenden Flüchtlinge hat, merkt man auch in Hoetmar: Am Samstag, 16. September, war in der Fahrradwerkstatt Hochbetrieb. 14 Personen stauten sich am Leutehaus und erbat bei Eltaf und seinem jugendlichen Helfer Saminur ein Fahrrad. Darunter eine frisch in Hoetmar angekommene ukrainische Familie,



die einen Berechtigungsschein des Sozialamtes für vier Fahrräder vorlegte. Bei dieser großen Nachfrage wird der Bestand der Fahrräder knapp. Detlef Rosenbach hat deshalb die Bitte: „Wer sein altes Fahrrad nicht mehr benötigt, bringe es zur Fahrradwerkstatt.“ Diese ist immer samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Mittlerweile haben mehrere Erwachsene eine Ausbildung mit Erfolg beendet und einen Arbeitsplatz gefunden. Saminur hat Spaß an der Reparatur von Fahrrädern gefunden. Es wurde bereits mit Werkstätten in Everswinkel Kontakt aufgenommen, um für ihn einen Ausbildungsplatz nach Beendigung seiner Schulzeit zu finden.

DETLEF ROSENBACH

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Seit dem Eintritt von Friseurmeisterin **Maike Selter** in unser Team bieten wir **neue Öffnungszeiten:**

Dienstag und Mittwoch:	8.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 – 15.00 Uhr
Freitag:	8.30 – 18.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag:	8.00 – 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 **4 09**

CDU Ortsunion Hoetmar lädt zum Infoabend ein

Die zukünftige Energieversorgung der Bürger und der Gewerbetreibenden ist eines der herausragenden Themen für das nächste Jahrzehnt der Stadt Warendorf, aber darüber hinaus auch für die gesamte Gesellschaft.

Hier geht es insbesondere um das Ziel, die Energieversorgung bezahlbar und umweltneutral zu gestalten. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wichtige Akteure im lokalen Bereich die Warendorfer Stadtwerke und die Warendorfer Energieversorgung sein, die 100%ige Töchter der Stadt Warendorf sind. Diese beiden Unternehmen betreiben die Netze für Wasser, Strom und Gas und vertreiben auch diese Produkte. Des Weiteren widmen sie sich dem Aufbau von Nahwärmenetzen, wie zuletzt im neuen Baugebiet In de Brinke in Warendorf. Ein weiterer Zweig sind der Betrieb von Hallen- und Freibad in der Stadt Warendorf.

Um diese Thematik für das Stadtgebiet, aber auch insbesondere für den Ortsteil Hoetmar näher zu beleuchten, hat die CDU Ortsunion Hoetmar den Geschäftsführer der Stadtwerke und der



Bei der CDU Ortsunion Hoetmar zu Gast: Ulrich K. Butterschlot, Geschäftsführer der Stadtwerke Warendorf und der WEV.

WEV Ulrich K. Butterschlot zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion am Mittwoch, dem 15. November, um 19.00 Uhr in die Gaststätte Corner eingeladen. Thema des Abends wird sein: „Wie sieht die zukünftige Energieversorgung der Stadt Warendorf aus, wie werden die Ortsteile mit einbezogen und wie wird in den Neubaugebieten die Wärmeversorgung aussehen.“ Ein sehr umfangreiches Thema, welches an diesem Abend mit allen Interessierten aus Hoetmar diskutiert werden soll. Die CDU Ortsunion würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

PAUL SCHWIENHORST

Gebr. Dohle

Beste Münsterländer Fleischwaren

Qualität, die ankommt! www.gebr-dohle.de

In Hoetmar erhältlich z. B. beim Landhandel Averbek

nolimit

Pop, Chor, Emotionen.

12. November 2023, 18 Uhr
Realschule, Sendenhorst

Benefizkonzert für die Hospizbewegung



Eintritt: 10 Euro im Vorverkauf/15 Euro an der Abendkasse · **Tickets im Vorverkauf:**

Sendenhorst	Albersloh	Hoetmar	Telgte
Lebensecht, Doris Schmidt 0 25 26-9 39 00 88	Brigitte Hesselmann 0 25 35-95 94 95	Dorothea Seifert 0 25 85-76 26	LesArt, Walburga Westbrock 0 25 04-55 12

Foto: C. Borgmeier

Adventszauber am Dechaneihof St. Marien



Der Dechaneihof St. Marien und ZuM – das vom MAGS NRW geförderte und finanzierte Projekt von „Miteinander und nicht allein“ – laden am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember 2023, von 14.00 bis 18.00 Uhr zum Adventszauber nach Freckenhorst ein. In den Räumlichkeiten der Tagespflege „Poggen & Pöggskes“ und im großen Saal des Dechaneihofs St. Marien sowie auf dem Außengelände erwarten Sie ein vielfältiger Kreativmarkt, ein Kinderkarussell, verschiedene Chöre, ein Waffelstand, eine Hütte mit Kinderpunsch und Glühwein, fri-

sche Bratwurst vom Grill, hausgemachte, frische Reibeplätzchen, Kaffee und Kuchen, Feuerschale und Stockbrot. Unser Motto „Generationen zusammenführen“, welches wir nicht nur in unserer generationsübergreifenden Tagespflege „Poggen & Pöggskes“ leben, spiegelt sich in unserem Angebot auf dem Adventszauber wieder. Kommen Sie vorbei und genießen Sie weihnachtliche Stimmung mit Ihren Liebsten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

MIRIAM MUSER



Wir suchen für unser Seniorenheim
Dechaneihof St. Marien in Freckenhorst

- **Pflegefachkräfte u. Pflegehilfskräfte**
- **Auszubildende in der Pflege**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Dechaneihof St. Marien, Andreas Schmidt,
Warendorfer Straße 89, 48231 Warendorf,
schmidt@csheime.de

**Ihre
Spende
hilft!**
www.drk.de

Zusammenhalten.
Und vorsorgen!

GESUCHT & GEFUNDEN

■ Wir suchen **eine/n Nachhilfeler/er/in** für das Unterrichtsfach **Englisch** (9. Klasse Realschule). Interessenten schreiben bitte eine E-Mail an redaktion@hoetmar-aktuell.de

■ Teilintegr. **Wohnmobil (Dethleffs)** zu verkaufen. EZ 2019, 14700 km, 130 PS, Ges.-Gewicht 3,5 t. Sehr reichh. Ausstattung, u. a. 2 Längsbetten, Fahrerhaus- u. Innenraum-Klima, Navi u. Rückfahrkamera Garmin, autom. Satellitenanl., eingeb. TV, Fahrradträger m. Hubmotor, Markise. Weiteres Zubehör vorhanden. Telefon 0151 - 68 13 64 46

■ Wir suchen für unser Büro an unserem Standort in Hoetmar **eine Reinigungskraft** auf Minijob-Basis für 4 bis 8 Stunden pro Woche zu flexiblen Zeiten. Aluminium Düpmann, Telefon 0 25 85 / 9 30 30

■ **Geräumige Wohnung** im Dachgeschoss, 106 m², ab 01.11.2023 zu vermieten. 3 Zimmer, Küche und Vorratsraum möbliert, Bad, Diele, Balkon, PKW-Stellplatz. Interessenten melden sich bei Familie Recker, Hoetmar, Dechant-Wessing-Str. 10, Tel. 0172 - 4 02 79 53, E-Mail josef@edeka-recker.de

■ **Klavierunterricht in der Michaeliskapelle**. Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen. Jeweils 30 oder 45 Minuten. Telefon 0171 - 9 08 00 33

■ Zu verkaufen: **Einfamilienhaus in Hoetmar**, Bj. 1930, ca. 220 m² Wohnfläche, 8 Zimmer, 2 Bäder, 2 Küchen, 494 m² Grundstück mit großem Garten, Terrasse und Balkon, 3 Garagen. Preis VS. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme per E-Mail: hof012@web.de

■ Ich möchte zurück in meine Heimat Hoetmar und **suche eine kleine Wohnung** (möglichst Erdgeschoss). Bevorzugen würde ich den ländlichen Bereich, jedoch nicht ausschließl. Hundehaltung sollte möglich sein. Die max. Kaltmiete sollte 450 € nicht übersteigen. Telefon 0157 - 70 31 01 91

■ Gerade für die kalte Jahreszeit suchen wir für morgens (ca. 7.30 Uhr) eine **Mitfahrgelegenheit von Hoetmar nach Ahlen** (Berufskolleg St. Michael). Wer einen oder auch zwei Plätze im Auto frei hat, schreibt bitte eine E-Mail an redaktion@hoetmar-aktuell.de

■ Suche in Hoetmar und Umgebung einen **Offenstall für meine Islandstute**. Nette Gesellschaft beim Ausreiten wäre toll. Telefon 0151-17 27 01 08

■ **24h-Betreuung für Senioren:** Vermittlung von zuverlässigen Mitarbeitern aus der Ost-EU von Ihrem Partner vor Ort: Das Team der Betreuung 24 – www.betreuung24-senioren.de Telefon 0 25 87 / 9 00 91 00

■ Freie Termine: **Ferienhaus** zu vermieten in **Smland/Schweden**, Nähe Astrid-Lindgren-Welt. Vier Betten, Terrasse, Grill, Boot, Angeln ..., Preis: 495 € p. Woche. Telefon 0 25 85 / 9 52 45 oder 0152 - 54 96 88 51

■ **200 Musik-CDs**, versch. Musikrichtungen (z. B. Volksmusik), je 1 €, als Gesamtpaket für 100 € abzugeben. Telefon 0152 - 02 69 34 74

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

**Leerungszeiten
der Briefkästen**

Für mehr Durchblick.

Montag – Samstag 8.30 Uhr
Ahlemer Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbek

UNSERE
**STROM-
TARIFE**
FÜR IHR ZU HAUSE!

UNSER WARENDORFSTROM

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt
um Ihre Energieversorgung
nach Hause zu holen!

**Wechseln
Sie jetzt!**

www.energienachhauseholen.de



STADTWERKE
WARENDORF